

Mahnende Appelle an die Schüler

Erwin Schiegl verdeutlichte einige Verhaltensformen bei der Bewerbung

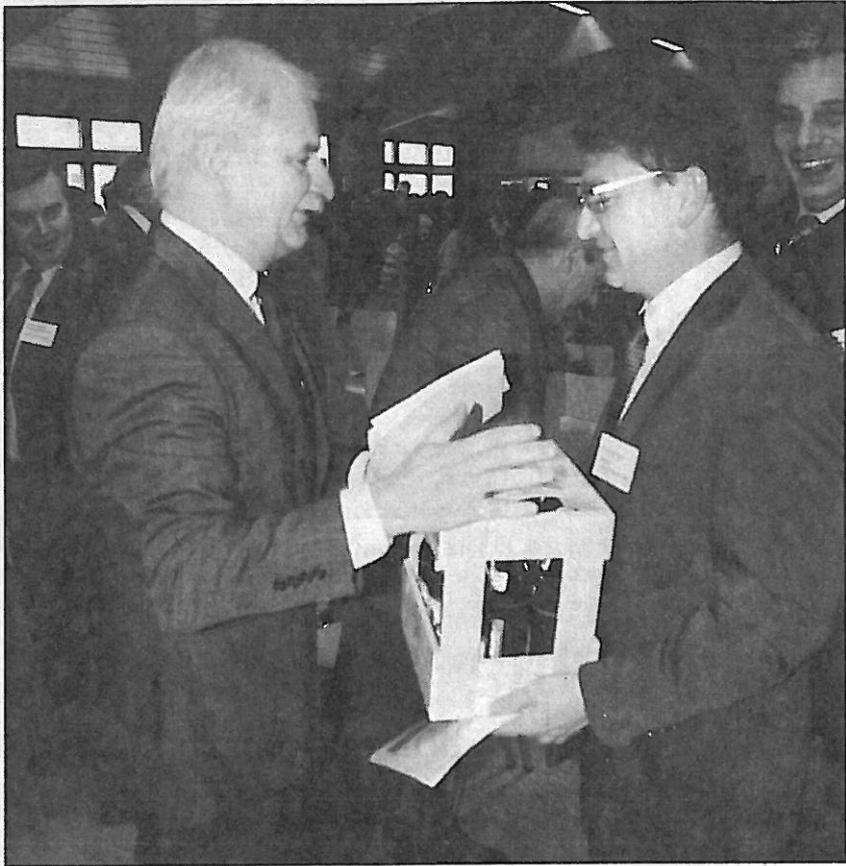
Wörth.(jr) Der erste Eindruck zählt und kann für den Bewerber, der sich um einen Ausbildungsvertrag bemüht, ganz entscheidend sein. Er ist gewissermaßen der zündende Funke zwischen dem Schulabsolventen und dem Arbeitgeber. Wer schon in der Jogginghose zum Einstellungsgespräch kommt, wer sich desinteressiert und verschlossen gibt, der darf sich so große Hoffnungen nicht machen. Auf Anstand kommt es an, auf korrektes Benehmen, wie Erwin Schiegl von der Bibersbacher Firma „Alphatec Schaltschranksysteme“ bestätigte, der beim Aktionstag für Ausbildung Jugendlichen einige Verhaltensregeln ans Herz legte und die Notwendigkeit eines ordentlichen Erscheinungsbildes betonte.

Er sprach den Schülern mit seinen mahnenden Appellen schon ins Gewissen. „Nichts dem Zufall überlassen. Gebt im letzten Abschnitt der schulischen Ausbildung nochmals richtig Vollgas“, so die Empfehlung des Unternehmers, der in der Gemeinde Brennbach einen Betrieb mit 55 Beschäftigten leitet. Neun Lehrlinge gehören zur Belegschaft, von denen 80 Prozent von der Hauptschule kommen. Im Fokus bleibe auch in Zukunft das Ziel, wie bisher alle jungen Leute zu übernehmen.

Antworten bekamen die Mädchen und Burschen auf die Frage, wie sie das Interesse des künftigen Arbeitgebers wecken können. Aufmerksamkeit gewinnen würden sie schon mit dem Anschreiben in der Bewerbungsmappe, in dem eine Stellungnahme zu drei wesentlichen Bezugspunkten von Bedeutung sei: „Warum ich? Warum dieser Job? Warum diese Firma?“

Eine gute Gelegenheit, sich „ins rechte Licht“ zu rücken, sei auch das Bewerbungsfoto. „Ein Lächeln auf den Lippen hat noch nie geschadet“, gab Erwin Schiegl mit der Anmerkung zu bedenken, dass sich in den Unterlagen eine Kopie, nicht das Original des Zeugnisses befinden sollte.

„Denkt daran“, so Erwin Schiegl, „jede Bewerbung ist eine Investition in eure Zukunft“. Gerade auf die sorgfältige Form des Empfehlungsschreibens sollte sehr genau geachtet werden: „Eselsohren, Kaffeeflecken oder eine lose Blattsammlung sind nicht dazu geeignet, positiv aufzufallen.“ Einen Vorteil erarbeiten könnten sich die Mädchen und Buben bei den ersten Begegnungen. Sein Betrieb würde gerne Schnuppertage in der Fertigung anbieten.



Kleines Geschenk für einen Vortrag mit Appellen an die Schüler: Landrat Herbert Mirbeth (links) mit Erwin Schiegl, Inhaber der Bibersbacher Firma „Alphatec“.

Foto: Raith

Erwartet wird auch eine ordentliche Garderobe. „Jogginganzug und T-Shirt sind tabu“, stellte Schiegl fest, nach dessen Darstellung noch einige andere Faustregeln eingehalten werden müssten: „Kein Kaugummi und keine Zigaretten, fester Händedruck und dem Gegenüber in die Augen sehen“, sind für ihn Pflicht, ebenso morgens und abends ein höflicher Gruß.

Ein Anliegen ist dem Unternehmer nicht zuletzt die unverzügliche Mitteilung für den Fall, dass die Lehrstelle nach der Zusage nicht in Anspruch genommen werden sollte. Die Unterzeichnung mehrerer Verträge, die in letzter Zeit „richtig Mode gemacht“ haben, sei gerade für die kleinen Ausbildungsbetriebe ein Problem, das ohne großen Aufwand vermieden werden könnte.

WÖRTHER RUNDSCHAU

Wörth. Malrunde: Treffen der Kinder heute, Montag, 16 bis 18 Uhr, Friesheim, Haus der Vereine. Ab sofort Dienstag, Donnerstag und Freitag, 17 bis 19 Uhr, Treffen der Kinder; Erwachsene, Mittwoch, 9 bis 11 Uhr, und Donnerstag, ab 19.30 Uhr, jeweils im Bastelraum des Pfarrheims. Infos unter Telefon 37 59; Neuzugänge willkommen.

Wörth. TSV-Eltern-Kind-Turnen: Heute, Montag, 15.45 bis 16.45 Uhr, in der oberen Turnhalle.

Wörth. TSV-Judo allgemein: Heute, Montag, Training der Sportler von 17.30 bis 19.30 Uhr in der unteren Turnhalle.

Wörth. TSV: Heute, Montag, 19.30 bis 21 Uhr, freies Selbstverteidi-

gungstraining in der Turnhalle.

Wörth. Breakdance: Heute, Montag, von 19 bis 21.30 Uhr im Sportheim.

Wörth. Turnerinnen: Heute, Montag, 20 bis 21 Uhr, Turnstunde in der oberen Turnhalle.

Wörth. Tauchsportclub: Heute, Montag, 18 bis 19 Uhr, Training der Kinder, 19 bis 20 Uhr der Erwachsenen (Eingang am unteren Schulhof). Nähere Infos erhalten Interessenten unter Telefon 094 82/26 48.

Wörth. Kirchenchor: Heute, Montag, 20 Uhr, Musikschule, Probe.

Wörth. „Narradonia“: Heute, Montag, 19 Uhr, erste Versammlung im Gasthof Geier zur Vorbereitung der Prunksitzung am 22.2.